

Weihnachtselfen machten froh

Menü der Nußlocher Mahlzeit diesmal mit Bescherung

Nußloch. (agdo) Es duftete lecker, es duftete nach Weihnachten. Die Nußlocher Mahlzeit der diakonischen Sozialinitiative, die aus dem Hause der evangelischen Kirchengemeinde kommt, hatte ein leckeres Weihnachtsmenü aus dem Hut gezaubert. Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn waren etliche Besucher gekommen. Unterdessen wurde in der Küche der letzte Feinschliff unternommen.

„Wir möchten allen Menschen ein schönes Weihnachtsfest bieten“, erzählte Peter Steiger. Dazu hatte man sich etwas Besonderes einfallen lassen. Dies gilt sowohl in kulinarischem als auch in ideellem Sinne. Es gab für jeden Gast nämlich obendrein schöne Geschenke. Vorbereitet hatte man diesmal deutlich mehr Tische als sonst üblich. Denn besonders um die Weihnachtszeit ist das Interesse an diesem Angebot groß und viele Menschen möchten nicht unbedingt gerne die letzte Woche vor dem Fest der Liebe alleine verbringen.

Diesmal war das evangelische Gemeindehaus bis auf den letzten Platz belegt. Die kostenlose Nußlocher Mahlzeit richtet sich bekanntlich in erster Linie an Menschen mit schmalem Geldbeutel, wer aber gerne in Gemeinschaft isst, darf sich genauso eingeladen fühlen. Durch die steigenden Preise sowie die vorherrschende Inflation ist der Zulauf in den vergangenen Jahren größer geworden.

Die Tische waren nun abermals schön weihnachtlich gedeckt und dekoriert. In der Mitte jedes Tisches flackerte eine Kerze, zudem waren sie mit Tannenzweigen und Nüssen geschmückt. Das Dekorationsteam hatte all das liebevoll ar-



Die Sozialinitiative kochte für Menschen mit schmalem Geldbeutel. Foto: A. Dorn

rangiert. Die Vorbereitungen in der Küche liefen schon eine halbe Stunde vor Beginn auf Hochtouren. Angefangen hatte man mit den Vorbereitungen bereits um 8.30 Uhr. Das Fleisch wurde geschnitten, die Kuchen ebenfalls – und später dann auf Teller verteilt. Als Weihnachtsmenü hatte man sich etwas Tolles einfallen lassen. Es gab Jägerbraten mit Rotkraut und Knödeln, außerdem als Nachtsch verschiedene Kuchen, die geschnitten auf Teller und auf den Tischen verteilt wurden. So konnte sich jeder Gast das Stück nehmen, den er wollte.

Passend zur adventlichen Zeit gab es außerdem Kinderpunsch. Geschenke gab es auch. Jeder Gast bekam einen Christstollen und Spekulatius. Außerdem hatte eine Nußlocherin Geschenktüten zusammengestellt, darin waren etwa Bücher. Die Gäste der Nußlocher Mahlzeit waren überaus dankbar und die „Nußlocher Weihnachtselfen“ froh, Menschen glücklich gemacht zu haben.